WORT / TANZ / MUSIK

Im Rhythmus der Poesie

Wenn die Sprache mit Bewegung und Musik zusammenspannt: Ein Wort-Tanz-Abend und eine Konzert-Lesung sorgen auf Schweizer Tournee für lebendige Literatur-Momente.

Tempi, Beats und Rhythmen bestimmen die Musik und den Tanz genauso wie die Sprache. Dieser Symbiose widmen sich die Tänzerinnen und Tänzer des Tanztheaters Baden und der Aargauer Wortjongleur Simon Libsig, der sich auf Poetry-Slam-Bühnen einen Namen gemacht hat und mit Spoken Word experimentiert. Im gemeinsamen Stück «Café-Sätze. Geschichten vom Nebentisch» spannen sie erstmals zusammen und lassen Sätze zu Beats, Gesten zu Rhythmen werden. Im Mittelpunkt des Stücks steht ein Banker, der nicht mehr weiss, wer er ist und was er im Leben will. Als er sich in ein Nachtcafé setzt, schnappt er die Geschichten der Gäste an den Nebentischen auf und beginnt, mit ihnen über Sehnsüchte und Träume zu reden. Wort und Tanz inspirieren sich, verschmelzen, sorgen aber auch für Brüche und kontrastieren miteinander – ergänzt mit einem Soundteppich aus Geräusch-Collagen, Klassik, Jazz und Musik zeitgenössischer Komponisten.

Auch das Glauser-Quintett lässt Literatur und Musik zu einer überraschenden Erzählform verschmelzen. In seiner fünften Produktion «Gotthard» gibt es ein literarisches Konzert nach der humorvollen Novelle von Zora del Buono. Die Zürcher Autorin erzählt darin von den Arbeiten am Gotthard-Basistunnel – und einer Leiche im Keller. In der Konzert-Lesung überkreuzen sich Erzählstränge aus der Novelle mit der Musik von Daniel R. Schneider. Martin Schumacher (Klarinette/Akkordeon) sowie Fredi Flükiger (Schlagzeug) geben Schauspieler Markus Keller die musikalische Landschaft für die Texte vor.

Babina Cathomen

ANDRIN WINTELER

«Gotthard»: Das Glauser-Quintett vertont eine Novelle von Zora del Buono

ANDREY ZOLOTUKHIN

«Café-Sätze»: Das Tanztheater Baden wirkt mit Slam-Poet Simon Libsig zusammen

Literatur-Konzert
Glauser-Quintett: «Gotthard»
Premiere: Do, 25.1., 20.00 Sogar Theater Zürich
Tourneedaten: www.glauser-quintett.ch

Wort und Tanz
«Café-Sätze. Geschichten vom Nebentisch»
Premiere: Fr, 26.1., 20.15
Thik Theater im Kornhaus Baden AG
Tourneedaten: www.tanztheaterbaden.ch

TIPPS

Lesung: Christoph Ransmayr
Der österreichische Autor Christoph Ransmayr liest aus dem Roman «Cox oder der Lauf der Zeit». Im Mittelpunkt steht der englische Uhrmacher Alister Cox, der im 18. Jahrhundert auf Einladung von Chinas Kaiser Uhren anfertigt. Sie sollen die verschiedenen Empfindungen der Zeit messen können – im Zustand der Angst, der Liebe oder des Glücks vergeht die Zeit auf unterschiedliche Weise.

Mi, 24.1., 20.00 Festsaal
Hotel Kettenbrücke Aarau

Lyrikfestival: Dagmara Kraus u.a.
In Lesungen und Gesprächen mit Lyrikerinnen und Lyrikern aus Deutschland, Italien, der Türkei und der Schweiz frönt das Lyrikfestival Basel der Poesie. Ein Höhepunkt ist die Lesung des Berliner Autors Volker Braun. Zudem wird die deutsche, in Polen geborene Autorin Dagmara Kraus (Bild) mit dem Basler Lyrikpreis ausgezeichnet. Die Jury würdigt

sie für «ihre unerschrockene Art, neue Ausdrucksmöglichkeiten für die deutsche Sprache zu erkunden».

Fr, 26.1.–So, 28.1.
Literaturhaus Basel
www.lyrikfestival-basel.ch

Lesung & Gespräch: Väter
Die Autorin Barbara Weber-Ruppli versammelt in ihrem Buch «#Vatersein» elf Porträts von Vätern und führt Interviews mit Familienforschern und Philosophen. Zum Thema «Väter: Wir müssen reden!» diskutiert sie mit zwei Papis: dem Gurtenfestival-Urgestein Philippe Cornu und Daniel Kölliker, Leiter des Kulturlokals Ono.

Do, 25.1., 20.00 Ono Bern

ROUGHBOOKS